

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **6 (1888)**

Heft 90

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 1. August — Berne, le 1^{er} Août — Berna, li 1^o Agosto

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halb. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen. **Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois).** — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne. **Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre).** — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. Parte ufficiale.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1888. 27. Juli. Laut Eintrag vom 15. März und 25. November 1887 im Handelsregister des Kantons Schaffhausen (S. H. A. B. 1887, pag. 214 und 908) hat die Aktiengesellschaft „*Internationale Verbandstoff-Fabrik in Schaffhausen* (vorm. H. Th. Baeschlin)“ ihre Statuten revidirt. Ihre Firma lautet nunmehr: **Internationale Verbandstoff-Fabrik** (Fabrique internationale d'objets de pansement; Fabbrica internaz. d'oggetti di medicatura antisettica; Fabrica internacional de objetos para curaciones antisépticas; Internacionaal Bandage Company), und es führt die in Zürich bisher unter der Firma „*Filiale der Internationalen Verbandstoff-Fabrik in Schaffhausen* (vorm. H. Th. Baeschlin)“ bestehende Zweigniederlassung dieser Gesellschaft (S. H. A. B. 1883, pag. 789) demzufolge dieselbe Firma mit dem Beifügen der Worte: **Filiale Zürich**. Zur Vertretung der letztern sind nunmehr allein befugt und unterschriftsberechtigt: Der Direktor des Hauptgeschäftes in Schaffhausen, Franz Oechslin-Forster von und in Schaffhausen, und der vom Verwaltungsrathe am 8. Dezember 1886 als Prokurist gewählte Franz Xaver Obwald-Grimm von Rielasingen, Baden, in Zürich. Verbandstoffe und Instrumente für Chirurgie, Medizin und Krankenpflege. Bahnhofstraße 52.

27. Juli. Inhaber der Firma **Thoma-Ineichen** in Hottingen ist Alois Thoma-Ineichen von Amden, Kt. St. Gallen, in Hottingen. Spezialeihandlung. Klosbachstraße Nr. 29.

27. Juli. Die Firma „*R. Diener-Zuppinger*“ in Winterthur (S. H. A. B. 1883, pag. 253) ist erloschen. Inhaberin der Firma **Bertha Zuppinger** in Winterthur ist Fräulein Bertha Zuppinger von Männedorf, in Winterthur. Mercerie- und Modewaaren. Zum «National» b. Bahnhof; mit 1. Oktober künftig: Unterthorgasse 611.

27. Juli. Die unter der Firma **Joseph Maier, Filiale Zürich** in Zürich (S. H. A. B. 1887, pag. 287) bestandene Zweigniederlassung ist erloschen.

28. Juli. In Firma **Merkle & Co** in Zürich (S. H. A. B. 1884, pag. 627) ist der bisherige Kollektiveschafter **August Schmid** gestorben und es tritt mit 1. August 1888 als neuer solcher ein **Johann Theodor Schnider** von und in Zürich.

28. Juli. Die Firma „*Theod. Schnider*“ in Zürich (S. H. A. B. 1885, pag. 697) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Inhaber der Firma **A. Vogel** in Zürich ist Rudolf Albert Vogel von und in Zürich. Agentur und Kommission. Glärnischstraße 40 (Enge).

28. Juli. Die Kollektivesellschaft **Wather & Co** in Unterdorf (S. H. A. B. 1888, pag. 509) hat sich aufgelöst; die Liquidation ist durchgeführt.

28. Juli. Dr. Hermann Gutknecht von Neftenbach, in Zürich, Heinrich Treichler von Zürich, in Wollishofen, und Adolf Laubi von Winterthur, in Untersträß, haben unter der Firma **Gutknecht & Co** in Wollishofen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1888 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Dr. Hermann Gutknecht und Heinrich Treichler; Kommanditär ist Adolf Laubi mit dem Betrage von dreißigttausend Franken. Baumwollfärberei und Putzfadenwäscherei. See-straße b. a. Dampfschiffsteg.

28. Juli. Inhaber der Firma **Helbling, Spengler** in Richtersweil ist Jakob Helbling von und in Richtersweil. Lampen- und Blechwaaren-Fabrikation und -Handel.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1888. 27. Juli. Inhaber der Firma **Peter v. Gunten** in Uettiligen ist Peter von Gunten, Christians sel., von Sigriswyl, in Uettiligen. Mechanische Ziegelei. Die Firma ertheilt Einzelprokura an die Söhne Christian von Gunten, Käsehändler in Langenthal, und Alfred von Gunten, Weinhändler in Pfauen, Kt. Waadt.

27. Juli. Die Firma „*Martin Sigrist-Streiff* (vormals Sigrist-Streiff & Co)“ in Bern (S. H. A. B. 1884, pag. 643, und 1887, pag. 552) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen. Die Liquidation des Geschäftes wird unter der Firma **Martin Sigrist-Streiff** in Liquidation in Bern durch die Wittve, Frau Betty Sigrist-Streiff in Bern, besorgt. Dieselbe ertheilt Prokura an Herrn Charles Drapel in Bern.

Bureau de Courtelary.

27 juillet. Le chef de la maison **J. B. Chopard-Schott**, à St-Imier, est M. Jules Bertrand Chopard, originaire de Sonvillier; demeurant à St-Imier. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureau: St-Imier.

Bureau de Saignelégier (district des Franches Montagnes).

26 juillet. Arsène Vermeille, originaire du Bémont, et Jules Vermeille, originaire du même lieu, tous deux monteurs de boîtes, demeurant aux Communances, ont constitué, sous la raison sociale **Vermeille frères**, une société en nom collectif, dont le siège est aux Communances et qui a commencé ses opérations le 1^{er} juin 1888. Les deux associés ont individuellement la signature sociale. Genre de commerce: Fabrication et montage de boîtes argent.

Bureau Wangen.

25. Juli. Durch Beschluß der General- bezw. Hauptversammlung vom 4. März 1888 hat sich die in Thörigen unter der Firma **Aktienkäsereigesellschaft Thörigen** bestandene Aktiengesellschaft aufgelöst. An deren Stelle hat sich, unter Uebernahme der Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft, mit Sitz in Thörigen, unter der Firma **Käsereigenossenschaft Thörigen** eine Genossenschaft gebildet. Die Statuten wurden am 3. Juni 1888 festgestellt. Die Genossenschaft als solche beginnt mit der Eintragung in das Handelsregister. Die Dauer derselben ist auf unbegrenzte Zeit festgesetzt. Dieselbe bezweckt die Betreibung rationaler Milchwirthschaft, resp. Käsefabrikation auf eigene Rechnung oder durch Verkauf der Milch an einen Dritten zu demselben Zwecke. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Aufnahme muß von mindestens $\frac{2}{3}$ der Anwesenden beschlossen werden. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Geltstag (Konkurs) und Ausschluß. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei. Derselbe kann jedoch nur am Schlusse einer Sommer- resp. Winter-Rechnungsperiode stattfinden, und zwar auf vorherige dreimonatliche Kündigung. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke beim Beginn der Genossenschaft oder in einem spätern Zeitpunkt erforderliche Kapital wird beschafft: Durch Uebernahme der Immobilien und Mobilien der bisherigen Aktienkäsereigesellschaft Thörigen mit sämtlichen Aktiven und Passiven, wenn und so weit nöthig, durch Darlehn und durch die von den Mitgliedern einzuzahlende Summe, in Stammtheile von je 50 Franken zerlegt. Sie können nicht gepfändet und auch nicht zur Geltstagsmasse gezogen werden. Wenn durch Beerbung, Heirath oder Austritt Antheilscheine an dritte Personen gelangen, so ist die Genossenschaft befugt, dieselben um ihren Nennwerth einzulösen. Antheilscheine, deren Inhaber in Geltstag kommen, fallen ohne irgend welche Entschädigung der Genossenschaft zu. Ein eigentlicher Gewinn wird nicht beabsichtigt und es fehlen daher die Bestimmungen und Berechnungen eines solchen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Gesellschaft sind die Hauptversammlung und der Vorstand. An Beamten werden überdies gewählt die Milchfecker und Rechnungsrevisoren. Der Vorstand wird gebildet aus dem Präsidenten, dem Kassier, zugleich Stellvertreter des Präsidenten, drei Beisitzern und dem Sekretär. Präsident und Sekretär führen kollektiv die verbindliche Unterschrift Namens der Genossenschaft. Gegenwärtig sind gewählt: Als Präsident: **Johann Günther**; als Kassier und Stellvertreter des Präsidenten: **Josef Uebersax**; als Beisitzer: **Johann Aeschlimann**, **Johann Mühlethaler** und **Niklaus Schneeberger**; als Sekretär: **Johann Bühler**; alle in Thörigen, mit Ausnahme des **Johann Mühlethaler**, der in Bollingen wohnt.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1888. 28. Juli. Inhaber der Firma **Otto Burgass** in Luzern ist Otto Burgass von Stargard (Pommern), wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Blumenbazar und Handlungsgärtner.

28. Juli. Bei der Aktiengesellschaft unter der Firma **Creditanstalt in Luzern**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. 1883, pag. 535, 974; 1884, pag. 685; 1886, pag. 266, 670; 1887, pag. 262; 1888, pag. 52, 337), wird an **J. Döpfner**, Mitglied und Aktuar des Verwaltungsrathes, wohnhaft in Luzern, Vollmacht zur Führung der verbindlichen Unterschrift in Einzelzeichnung ertheilt.

28. Juli. **Adolf Lang-Zürcher**, Vater, von und in Oftringen; **Emil Lang-Bois**, Sohn, in Reiden; **Julius Lang-Rodet**, Sohn, in Oftringen, letzterer vertreten durch dessen Vormund **Emil Lang-Bois**, alle von Oftringen, und die Erben von **Theodor Lang-Lory** sel. von Oftringen, nämlich: Frau **Wittve Lang-Lory** von Oftringen, wohnhaft in Zürich, als Erbin von **Eugen Lang** sel.; **Hans Suter-Lang** von Kolliken, wohnhaft in Zofingen, als Ehemann der **Emma Lang** und als Vormund der Kinder **Theodor**, **Rosa** und **Max Lang**; **Gustav Probst-Lang** von und wohnhaft in Langnau, als Ehemann der **Ida Lang**; **Walther Sängler-Lang** von und wohnhaft in Burgdorf, als

Ehemann der Anna Lang; Ernst Lang von Oftringen, wohnhaft in Zofingen, haben unter der Firma **Lang & C^o** in Reiden eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1888 ihren Anfang genommen hat. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Adolf Lang-Zürcher, Emil Lang-Bois und Ernst Lang. Kommanditäre sind: Julius Lang-Rodet, vertreten durch seinen Vormund Emil Lang-Bois mit dem Betrage von 38,000 Franken, und die obgenannten Erben von Theodor Lang-Lory sel. mit dem Betrage von zusammen 90,000 Franken, und zwar jeder Erbe zu gleichem Theile. Natur des Geschäftes: Baumwollspinnerei und Betrieb des dazu gehörenden landwirtschaftlichen Areals. Die Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma «**Gebrüder Lang & C^o**» in Oftringen, Aargau (S. H. A. B. 1884, pag. 557).

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1888. 28. Juli. Die Firma **Emil Hofer** in Basel (S. H. A. B. 1883, pag. 360) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1888. 28. Juli. *Nachbenannte Firmen sind in Folge Konkurses ihrer Inhaber von Amtes wegen gestrichen worden:*

- a. **J. U. Sturzenegger** in Walzenhausen (S. H. A. B. 1884, 11. September, pag. 644);
b. **Kellenberger-Geiger** in Walzenhausen (S. H. A. B. 1884, 2. November, pag. 751).

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Galle

Bureau Benken (Bezirk Gaster).

1888. 29. Juli. Die Firma „**H. Weber-Bühler**“ in Benken (S. H. A. B. 1885, Nr. 33, pag. 217) ist erloschen. H. Weber-Büeler von und in Wetzikon, Kt. Zürich, und A. Weber-Keller von Wetzikon, wohnhaft in Benken, haben unter der Firma **Weber & Compagnie** in Benken eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in's Handelsregister ihren Anfang nimmt. Diese Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma H. Weber-Bühler in Benken. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Ferggerei mechanischer Stickereiwaaren. Geschäftslokal: Staarberg, Benken.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia

1888. 30. Juli. Die Kollektivgesellschaft **Gubler & Baenninger** in Affeltrangen (S. H. A. B. 1888, pag. 373) hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird durch die Gesellschafter besorgt.

30. Juli. Inhaber der Firma **Martin Kurmann** in Bichelsee ist Martin Kurmann von Alberswyl, Kt. Luzern, wohnhaft in Bichelsee. Käserei.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aigle.

1888. 28. juillet. Sylvie née Buttin, femme de Dimenky Meschkoff, de Moscou, domiciliée à Aigle, fait inscrire qu'elle est le chef de la maison **S. Meschkoff-Buttin**, à Aigle. Le mari a donné son consentement. Genre de commerce: Draperies, confections. Bureaux: Place du Centre.

Bureau d'Avenches.

27 juillet. Marianne née Chervet, femme de Louis Burnier, du Bas-Vully, Fribourg, domiciliée à Avenches, autorisée de son mari, déclare qu'elle est le chef de la maison de commerce **Marianne Burnier**, à Avenches. Genre de commerce: Boucherie, achat et vente de bétail. La raison donne procuration au mari de la titulaire, Louis Burnier, audit lieu.

Bureau de Vevey.

27 juillet. La raison **M. Nestler**, à Vevey, inscrite au registre du commerce le 21 mars 1883 et publiée dans la F. o. s. du c. du 10 avril 1883, page 404, n° 52, a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau d'Yverdon.

26 juillet. César Aubert allié Bourgeois, du Lieu (Vallée de Joux), domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison **C. Aubert-Bourgeois**, à Yverdon. Genre de commerce: Epicerie, mercerie.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1888. 27 juillet. La société en nom collectif **Landry et Bornand**, à la fabrique de Cortaillod (publiée le 17 janvier 1888 dans le n° 10, page 75, de la F. o. s. du c.), s'est dissoute; les associés en opèrent eux-mêmes la liquidation.

27 juillet. Le chef de la maison **Jean Henri Bornand**, à Cortaillod, est Jean Henri Bornand, de Ste-Croix, domicilié à Cortaillod. Genre de commerce: Fabrique d'ébauches et finissages de calibres spéciaux. Bureaux: A la fabrique de Cortaillod.

27 juillet. Georges Louis Landry père, George Arthur et Frédéric Léon Landry fils, des Verrières, les trois domiciliés à Cortaillod, ont constitué à Cortaillod, sous la raison sociale **Landry père et fils**, une société en nom collectif, commencée le 25 juillet 1888. Genre de commerce: Fabrication de montres, genre Boston. Bureaux: A Cortaillod, Rue Dessous, n° 170.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

26 juillet. Sous la dénomination de **Prix des Mousquetaires**, il existe à Buttes une société ayant pour but d'entretenir et de développer chez ses membres le goût du tir. Les statuts, sous forme de règlement, ont été adoptés en assemblée générale des sociétaires, tenue à Buttes le 19 juillet 1888. Tout citoyen pourra, s'il est agréé par le comité et les juges, se faire recevoir de la société, moyennant une finance d'entrée de 10 francs. Toutefois ce chiffre pourra être modifié suivant les circonstances et d'après une décision de l'assemblée générale. La société est administrée dans les

limites fixées par le règlement: a. Par l'assemblée générale; b. par un comité composé de quatre membres, savoir: un président, un vice-président, un secrétaire et un caissier. Elle est représentée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire du comité. Leur signature collective engage la société qui n'est responsable que pour les biens qu'elle possède. Il est adjoint au comité, pour la surveillance des tirs, dix assesseurs ou juges, parmi lesquels l'assemblée générale nomme un capitaine, un lieutenant et un sergent. Les membres du comité sont nommés pour trois ans par l'assemblée générale. Ils sont immédiatement rééligibles. L'assemblée générale se réunit à l'ordinaire deux fois par année, savoir: 1° Un dimanche du mois d'avril pour la reddition des comptes, la fixation de l'échelle des prix et le renouvellement partiel des juges ou du comité. 2° Le lundi après Trinité pour son tir annuel. Elle se réunit extraordinairement quand le comité le juge utile et lorsque vingt sociétaires en font la demande écrite. Dans ces deux derniers cas, la convocation a lieu par insertion dans le Courrier du Val-de-Travers, laquelle devra porter l'ordre du jour de la réunion. Le président du comité est James-Antoine Perret, horloger; le secrétaire du comité est Alexis Lebet, horloger, tous deux domiciliés à Buttes.

26 juillet. Sous la dénomination de **Abbaye de Buttes**, il existe à Buttes une société ayant pour but d'entretenir et de développer chez ses membres le goût du tir. Les statuts, sous forme de règlement, ont été adoptés en assemblée générale des sociétaires, tenue à Buttes le 20 juillet 1888. Les droits des sociétaires ne peuvent se transférer; ils se transmettent seulement par succession, et cette succession n'appartient qu'à un seul des fils légitimes du sociétaire. Le petit fils peut succéder en représentation de son père, en cas de prédécès de celui-ci moyennant le paiement des frais de deux reprises. La transmission ou admission en reprise a lieu, soit après la mort du père en produisant la convention d'abandon des droits des autres fils légitimes, s'il y en a, soit du vivant du père moyennant une cession authentique de sa part. Chaque reprise paie 2 francs à la caisse de la société. La société est administrée dans les limites fixées par le règlement: a. Par l'assemblée générale; b. par un comité composé de quatre membres, savoir: un président, un vice-président, un secrétaire et un caissier. Elle est représentée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire du comité. Leur signature collective engage la société qui n'est responsable que pour les biens qu'elle possède. Il est adjoint au comité, pour la surveillance des tirs, dix préposés ou juges, parmi lesquels un capitaine et un lieutenant. Les membres du comité sont nommés pour trois ans par l'assemblée générale, et rééligibles. Les assemblées générales sont fixées au 2° samedi de mars et au 1^{er} mardi après Trinité. Le comité et les juges s'assemblent toutes les fois que le besoin l'exige. Le président du comité est Eugène Juvet Rosselet, fabricant d'horlogerie; le secrétaire du comité est Edouard Magnin, instituteur, tous deux domiciliés à Buttes.

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1888. 26 juillet. La société en nom collectif „**S. Saunex & H. Josseume**“, à Genève (F. o. s. du c. de 1885, page 277), est dissoute dès le 23 juin 1888. La maison est continuée sous la raison **H. Josseume** par l'associée Henriette Caroline Lucie Josseume qui reprend la suite des affaires, ainsi que le passif et l'actif de l'ancienne maison. Genre de commerce: Papeterie. Magasins: 19, Place du Bourg de Four.

27 juillet. La société en nom collectif „**Ammann & C^{ie}**“, à Genève (F. o. s. du c. de 1887, page 282), est dissoute dès le 15 juillet courant. La maison est continuée dès cette date, sous la raison **Marie Ammann**, à Genève, par l'associée Madame Marie Joséphine Ammann, domiciliée à Genève, laquelle reprend l'actif et le passif de la société. Genre de commerce: Droguerie et épicerie. Magasins: 13, Rue de la Faucille.

28 juillet. Le sieur **Simon Lugrin** s'est retiré, à dater du 1^{er} mars 1888, de la société en nom collectif **Lugrin & C^o** ayant pour objet le commerce des comestibles, à Genève (F. o. s. du c. de 1886, page 47). Le sieur Prosper Lugrin, domicilié à Grange-Canal (Chêne-Bougeries), entre comme associé en nom collectif, dès la même date, dans cette maison qui continue sous la même raison sociale et sans autres changements.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1888. 26. Juli. **Büttler, Fritz**, geb. 26. Januar 1857, Kanzlist, von Müswangen, wohnhaft in Luzern (S. H. A. B. 1883, pag. 300), auf eigenes Verlangen.

Schweizerische Fabrik- und Handelsmarken. Marques suisses de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:
Enregistrements effectués par le Bureau fédéral:

Le 17 juillet 1888, à trois heures après-midi.

No 2349.

Hornung & C^{ie}, fabricants,
Carouge.



Savons.

Den 17. Juli 1888, 4 Uhr Nachmittags.
No 2350.

Schürch & Blohorn, Fabrikanten,
Biberist bei Solothurn.

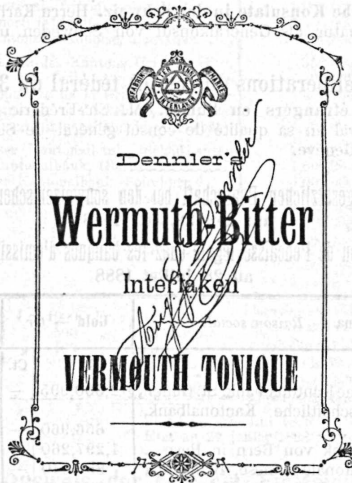


SCHÜRCH & BLOHORN

Tabakfabrikate.

Den 18. Juli 1888, 10 Uhr Vormittags.
No 2351

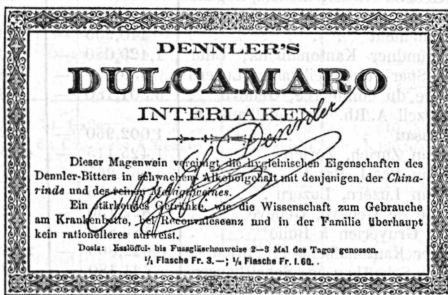
Aug. F. Denmler, Fabrikant,
Interlaken und Zürich.



Wermuth-Bitter.

Den 18. Juli 1888, 10 Uhr Vormittags.
No 2352.

Aug. F. Denmler, Fabrikant,
Interlaken und Zürich.



Dulcamaro.

Le 18 juillet 1888, à onze heures avant-midi.
No 2353.

Russ-Suchard & C^{ie}, fabricants,
Neuchâtel.



Chocolats et caeos.

Le 18 juillet 1888, à onze heures avant-midi.

No 2354.

Manifattura internazionale tabacchi Brissago,
Brissago.



Cigares et tabacs.

Le 19 juillet 1888, à neuf heures avant-midi.

No 2355.

Louis Goering, fabricant,

Chaux-de-Fonds.



Boîtes et mouvements de montres.

Le 19 juillet 1888, à onze heures avant-midi.

No 2356.

P. Hemmeler, fabricant,

Chaux-de-Fonds.



Boîtes et mouvements de montres.

Le 19 juillet 1888, à onze heures avant-midi.

No 2357.

Steiner frères, fabricants,

Neuveville.



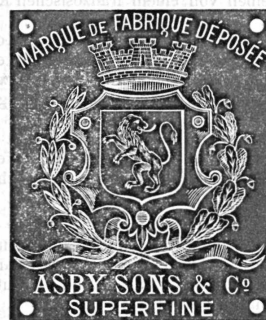
Boîtes, mouvements et cadrans de montres.

Le 20 juillet 1888, à deux heures après-midi.

No 2358.

Henri Goegy, négociant,

Genève.



Papier à lettre, enveloppes et papiers divers.

Den 20. Juli 1888, 2 Uhr Nachmittags.
No 2359.

Dr. N. Gerber, Molkereibesitzer,
Aussersihl.



Bienenhonig schweizerischen Ursprungs.

Den 23. Juli 1888, 3 Uhr Nachmittags.
No 2360

F. R. Zimmerlin, Stationsvorstand,
Zofingen.



**Automatischer Sicherheits-Spund
für gärende Flüssigkeiten in Transportfässern.**

**Ausländische Fabrik- und Handelsmarken.
Marques étrangères de fabrication et de commerce.**

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragung:
Enregistrement effectué par le bureau fédéral:

Den 23. Juli 1888, 10 Uhr Vormittags.
No 19.

Eisen- & Stahlgewerkschaft Pillersee,
Fieberbrunn (Tyrol).



Raffinierter Herdfrischstahl.

Bekanntmachungen. — Avis. — Avvisi.

Postwesen. Ursprungszeugnisse zu Waarensendungen nach Frankreich.
Nach neuester Verordnung der französischen Zollverwaltung haben die von den Gemeindebehörden und den schweizerischen Zollstätten ausgestellten Ursprungszeugnisse zu Waarensendungen nach Frankreich nur noch dann Gültigkeit, wenn dieselben von einem französischen Konsul oder Konsularagenten legalisirt sind.

Ferner wird darauf aufmerksam gemacht, daß Kollektivzeugnisse nicht zulässig sind, sondern jeder zu einer Begleitadresse gehörenden Sendung an den nämlichen Adressaten ein besonderes Ursprungszeugniß beizugeben ist.

Da diese Zeugnisse in Frankreich der Stempelgebühr (timbre de dimension) unterliegen, welche je nach der Größe des verwendeten Papiers 60 Ct., Fr. 1. 20 und Fr. 2. 40 beträgt, so liegt es im Interesse der Versender, die Ursprungszeugnisse auf einem Papierformat erstellen zu lassen, dessen Dimensionen diejenigen des französischen Stempelpapiers zu 60 Ct. — 175 mm Breite auf 25 cm Höhe — nicht übersteigen.

Postes. Certificats d'origine pour les envois de marchandises à destination de la France. L'administration des douanes françaises a décidé de ne plus admettre les certificats d'origine délivrés par les autorités locales ou les bureaux des péages suisses que lorsqu'ils sont légalisés par un consul ou un agent consulaire français.

Elle fait en outre remarquer que les certificats d'origine collectifs ne sont pas admis, mais que chacun des envois figurant sur un bulletin d'expédition, bien que pour le même destinataire, doit être accompagné d'un certificat d'origine spécial.

Ces certificats devant être soumis en France au timbre de dimension, dont le prix varie suivant le format du papier employé, 60 cts., fr. 1. 20 et fr. 2. 40, il est de l'intérêt des envoyeurs d'établir ces certificats sur un papier dont les dimensions ne dépassent pas celles du papier timbré français à 60 ct., 175 mm en largeur et 25 cm en hauteur.

Der Jahresband der schweizerischen Handelsstatistik pro 1887, unter dem Titel: „Statistik des schweizerischen Waarenverkehrs mit dem Auslande im Jahre 1887“ zugleich die Werthtabellen enthaltend, ist soeben erschienen und kann portofrei zum Preise von **Fr. 5** bezogen werden:

1) Beim Bureau für Handelsstatistik, Zähringerhof, Bern; 2) durch Bestellung bei allen Postbureaux; 3) durch alle Buchhandlungen (Kommissionsverlag von Schmid, Francke & C^o, vorm. J. Dalp'sche Buchhandlung, Bern).

Bern, den 31. Juli 1888.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Le volume annuel de la statistique suisse du commerce pour 1887, intitulé: „Statistique du commerce de la Suisse avec l'étranger en 1887“, renfermant aussi le tableau des valeurs moyennes, vient de paraître et peut être obtenu, franc de port, au prix de **fr. 5**, en s'adressant: 1° au Bureau de la statistique du commerce, Zähringerhof, Berne; 2° aux bureaux de postes suisses; 3° chez les libraires (éditeurs-commissionnaires MM Schmid, Francke & C^o, ancienne librairie Dalp, Berne).

Berne, le 31 juillet 1888.

Direction générale des péages.

Auszug aus den Bundesrathsverhandlungen vom 31. Juli 1888.

Ausländische Konsulate in der Schweiz. Herrn Karl Fredrik de Geer wird das Exequatur als Generalkonsul von Schweden und Norwegen in Genf ertheilt.

Extrait des délibérations du conseil fédéral du 31 juillet 1888.

Consulats étrangers en Suisse. M. Ch'-Frédéric de Geer reçoit l'exequatur fédéral en sa qualité de consul général de Suède et Norvège en résidence à Genève.

Spezifikation der gesetzlichen Baarschaft bei den schweizerischen Emissionsbanken auf den 28. Juli 1888

Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses au 28 juillet 1888

N ^o	Firma — Raison sociale	Gold — Or		Silber — Argent	
		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	2,500,995	—	1,594,860	—
2	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	656,960	—	168,710	—
3	Kantonalbank von Bern in Bern	4,297,260	—	800,950	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	850,840	—	190,970	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	2,080,740	—	1,558,400	—
6	Crédit agricole et industriel de la Broye à Estavayer	215,600	—	11,255	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	306,660	—	612,850	—
8	Aargauische Bank in Aarau	1,397,730	—	1,012,190	—
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	421,725	—	29,165	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	838,650	—	141,080	—
11	Thurgauische Hypothekenbank in Frauenfeld	440,935	—	132,720	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,420,080	—	135,455	—
13	Kant. Spar- und Leihkasse, Luzern	939,090	—	183,785	—
14	Banque du commerce, Genève	6,801,180	—	36,510	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank in Herisau	1,002,950	—	429,175	—
16	Bank in Zürich, Zürich	1,425,115	—	4,159,100	—
17	Bank in Basel, Basel	5,066,265	—	1,026,005	—
18	Bank in Luzern, Luzern	1,305,855	—	716,945	—
19	Banque de Genève, Genève	1,822,150	—	222,230	—
20	Crédit Gruyérien à Bulle	183,840	—	6,525	—
21	Zürcher Kantonalbank in Zürich	6,622,860	—	2,342,935	—
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	624,480	—	102,015	—
24	Banque cantonale fribourgeoise à Fribourg	507,895	—	28,915	—
25	Caisse d'amortissement de la dette publique à Fribourg	622,665	—	119,765	—
26	Banque cant ^e vaudoise, Lausanne	4,053,155	—	117,205	—
27	Ersparnißkasse des Kantons Uri in Altorf	204,800	—	43,910	—
28	Kantonale Spar- und Leihkasse von Nidwalden in Stans	204,365	—	46,425	—
29	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	154,620	—	1,345	—
30	Banque cant ^e neuchâtel ^e , Neuchâtel	1,212,560	—	93,375	—
31	Banque commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	1,449,885	—	119,995	—
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	543,115	—	118,780	—
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	720,520	—	139,055	—
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	1,114,380	—	769,645	—
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	214,105	—	11,305	—
	Depositem bei der Zentralstelle	52,224,025	—	17,223,550	—
	Dépôt au bureau central	1,700,000	—	2,850,290	42
	Gesetzliche Baarschaft	53,924,025	—	20,073,840	42
	Encaisse légale				

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 28. Juli 1888.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 28 juillet 1888.

Main table listing bank emissions (Firma, Notens - Billets, Gesetzbliche Baarschaft, etc.) for various Swiss banks as of July 28, 1888. Includes sub-totals for various categories like 'Waren in Abschnitten von' and 'Noten in Händen Dritter'.

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) (Articles 15 et 16 de la loi.)
Vom 28. Juli 1888. — Du 28 juillet 1888.

Table with two main sections: 'Aktiven - Actif' and 'Passiven - Passif'. The 'Aktiven' section details 'Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes' and 'Innert 4 Monaten fällige'. The 'Passiven' section details 'Noten-zirkulation' and 'In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden'.

* Ohne Fr. 27,639. 06 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen.
Sans fr. 27,639. 06 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.
Diskonto am 28. Juli 1888 in Basel, Zürich, Bern, St. Gallen und Genf: 2 1/2 %; in Lausanne: 3 %.
Escompte le 28 juillet 1888 à Bale, Zurich, Berne, St-Gall et Genève: 2 1/2 %; à Lausanne: 3 %.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.
Parte non ufficiale.

Handelspolitisches. Nach einer Meldung der «Polit. Korr.» ist in italienischen Regierungskreisen die Hoffnung auf ein positives Ergebnis der Handelsvertragsverhandlungen mit Frankreich immer mehr im Schwenden begriffen und glaubt man dem Abbruch derselben seitens Frankreichs entgegenzusehen zu können.

— Die am 1. Juli d. J. von den Vertretern Frankreichs und Rumäniens unterzeichnete Deklaration, wodurch die gegenwärtig provisorische Handelsübereinkunft bis zum 31./19. Dezember 1888 verlängert wird, ist im «Journal officiel» vom 29. Juli promulgirt.

Politique commerciale. Une communication de la Pol. Korr. donne à entendre que dans les cercles gouvernementaux ITALIENS on perd de plus en plus l'espoir d'arriver à une entente au sujet du traité de commerce avec la FRANCE. La rupture des négociations de la part de la France paraît prochaine.

— La déclaration signée, le 1^{er} juillet 1888, entre la FRANCE et la ROUMANIE pour proroger, jusqu'à la date du 31/19 décembre 1888, l'arrangement commercial provisoire actuellement en vigueur, est promulguée dans le Journal officiel du 29 juillet.

Zollwesen des Auslandes. Oesterreich-Ungarn. Für den Monat August ist bei Zahlung der Zollgebühren in Silber das Goldagio auf 21 % (1 % weniger als im laufenden Monat) festgesetzt worden.

Ausländische Handelskammern. In Paris ist neulich zum Zwecke der Förderung und Ausdehnung der Handelsbeziehungen zu Frankreich eine österreichisch-ungarische Handelskammer gegründet worden.

Situation de la Banque d'Angleterre.

19 juillet		26 juillet		19 juillet		26 juillet	
£		£		£		£	
Encaisse métall.	21,815,402	20,862,615	Billets émis.	36,135,080	35,746,665		
Réserve de billets	11,251,210	11,014,625	Dépôts publics	4,509,192	4,181,533		
Effets et avances	19,116,769	19,053,505	Dépôts particuliers	27,416,378	26,685,904		
Valeurs publiques	18,254,047	17,556,679					

Situation de la Banque nationale de Belgique.

19 juillet		26 juillet		19 juillet		26 juillet	
Fr.		Fr.		Fr.		Fr.	
Encaisse métallique	96,148,877	94,568,464	Circulat. de billets	354,157,480	353,987,250		
Portefeuille	296,912,796	300,641,700	Comptes courants	62,183,934	64,619,603		

Wochensituation der Deutschen Reichsbank.

15. Juli		23. Juli		15. Juli		23. Juli	
Mark		Mark		Mark		Mark	
Metallbestand	990,419,000	997,579,000	Noten-Circulat.	965,081,000	935,987,000		
Wechsel-Portef.	429,913,000	402,892,000	Kurzfr. Schulden	441,382,000	446,427,000		

Situation de la Banque de France.

19 juillet		26 juillet		19 juillet		26 juillet	
Fr.		Fr.		Fr.		Fr.	
Encaisse métallique	2,323,324,796	2,328,651,939	Circulation de billets	2,616,225,150	2,592,942,800		
Portefeuille	594,969,193	592,774,181	Comptes courants	697,012,533	716,178,013		

Situazione della Banca nazionale nel regno d'Italia.

30 Giugno		10 Luglio		30 Giugno		10 Luglio	
L.		L.		L.		L.	
Monea metallica	235,169,862	240,336,458	Circolazione	622,590,423	619,789,988		
Portafoglio	416,730,854	416,864,900	Conti correnti a vista	72,548,252	53,862,895		

Situation der Niederländischen Bank.

14. Juli		21. Juli		14. Juli		21. Juli	
fl.		fl.		fl.		fl.	
Metallbestand	164,305,439	163,873,011	Noten-Circulation	206,725,285	205,555,870		
Wechsel-Portef.	43,066,297	41,927,139	Conti-Correnti	20,836,188	20,074,440		

Situation der Oesterreichisch-Ungarischen Bank.

15. Juli		23. Juli		15. Juli		23. Juli	
österr. fl.		österr. fl.		österr. fl.		österr. fl.	
Metallbestand	211,235,025	211,921,695	Noten-Circulation	390,829,300	376,875,860		
Wechsel:			Kurzfall. Schulden	7,656,929	11,381,580		
auf das Inland	142,587,697	134,592,760					
auf d. Ausland	19,828,791	19,871,127					

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.
Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Schweizerische Centralbahn.
Rückzahlung von 4 % Obligationen.

Gemäß Amortisationsplan und vorschriftsmäßiger Ausloosung werden am **1. Februar 1889** durch unsere Hauptkasse dahier folgende 406 Obligationen à Fr. 500 unseres **4 % Anleihe vom 1. Februar 1876** zurückbezahlt:

Nr.	Nr.	Nr.	Nr.
102,316	125,941 bis 125,950	102,327	126,761 » 126,770
102,337	129,231 » 129,240	102,384	130,511 » 130,520
102,399	131,071 » 131,080	103,101 bis 103,110	131,271 » 131,280
104,021 » 104,030	133,461 » 133,470	104,091 » 104,100	137,041 » 137,050
104,471 » 104,480	138,331 » 138,340	104,581 » 104,590	141,851 » 141,860
104,601 » 104,610	142,201 » 142,210	105,551 » 105,560	143,861 » 143,870
107,951 » 107,960	144,021 » 144,030	108,721 » 108,730	146,261 » 146,270
108,791 » 108,800	149,961 » 149,970	109,071 » 109,080	150,771 » 150,780
110,041 » 110,050	150,811 » 150,820	111,341 » 111,350	156,361 » 156,370
113,351 » 113,360	157,691 » 157,700	113,431 » 113,440	157,781 » 157,790
114,101 » 114,110	158,201 » 158,210	116,061 » 116,070	158,721 » 158,730
124,131 » 124,140	159,640		

Mit dem 1. Februar 1889 hört die Verzinsung dieser Titel auf. Schon früher wurden zur Rückzahlung ausgelost und sind noch nicht vorgewiesen worden die 4 % Obligationen: Nr. 115,845, 117,641 bis 117,642, 117,646 bis 117,650, 121,306, 122,501 bis 122,510, 123,941 bis 123,950, 129,801 bis 129,810, 134,290, 137,804 bis 137,806, 144,721, 146,974 bis 146,977, 150,141 bis 150,149, 153,187, 153,916 bis 153,917, 156,191 bis 156,200, 156,271 bis 156,280, 159,642, 166,521, 173,401, 178,406, 178,407, 193,225, 193,396, 193,397, 195,586 bis 195,595, 206,656 bis 206,665.

Wir besorgen den

An- und Verkauf von Werthpapieren, Aktien, Obligationen, Anleihenloosen, Uebernahme ganzer festverzinslicher und Prämienanleihen, Vermittlung von Kapitalanlagen, Ausführung von Börsengeschäften.

Wir leihen Gelder aus: Gegen Hinterlage von couranten Werthpapieren derzeit zu 4 % per Jahr.
Gegen Hinterlage von nicht cotirten Valoren und Anleihenloosen zu 5—6 % »

Wir nehmen Gelder entgegen: In Chéquerechnung à 2 1/2 % »
Gegen unsere Obligationen auf 1 Jahr fest und 3 Monate Kündigung 3 3/4 % »
Gegen unsere Obligationen auf 3—6 Jahre fest 4 % »

Die Obligationen werden nach Wunsch auf Namen oder Inhaber in beliebigen durch 100 theilbaren Beträgen ausgestellt und sind mit Semesterzinscoupons versehen.

Rath und Auskunft in allen finanziellen Angelegenheiten ertheilen wir jederzeit und übernehmen **kostenfrei** die **Einlösung von Zinscoupons und Kontrolle aller verlosbaren Werthpapiere.**

Basel, Monat Juli 1888.

Allgemeine Kreditbank.

Ferner sind noch ausstehend die früher ausgelosten 5 % Obligationen: Nr. 32, 33, 34, 2994, 3885, 4594, 6098, 8131, 8523, 9022, 9023, 9026, 9699, 9705, 11,621, 11,865, sowie die gekündeten 4 1/2 % Obligationen: Nr. 12,872, 46,654, 51,391 und 52,845.

Basel, den 31. Juli 1888.

Direktorium.

4 % Anleihen des Kantons Luzern
Fr. 1,250,000 vom 24. Juni 1885.

Das Finanzdepartement des Kantons Luzern bringt hiemit zur Kenntniß, daß bei der dritten Amortisations-Ziehung folgende 14 Obligationen durch das Loos zur Rückzahlung bezeichnet worden sind: **Nr. 32, 35, 121, 196, 199, 285, 344, 438, 590, 607, 906, 923, 1216 und 1218.**

Die Inhaber dieser Obligationen werden eingeladen, dieselben nebst den noch nicht verfallenen Zinscoupons auf **1. November nächsthin** bei einer der nachstehenden Zahlstellen einzureichen:

In **Luzern** bei der Staatskassa des Kantons Luzern,
» **Basel** » Herrn Rudolf Kaufmann,
» **Zürich** » der Schweiz. Kreditanstalt,

und dagegen den Nennwerth der Obligationen in Empfang zu nehmen.

Mit dem **1. November 1888** hört die Verzinsung der ausgelosten Obligationen auf.

Luzern, den 27. Juli 1888.

Namens des Departements,
Der Regierungsrath:
J. Schnyder.

(O 1135 Lu)

Jakob Herter, Kommissions- und Schaffhausen.

Kommission in Werthschriften und Waaren. Gütlicher und gerichtlicher Inkasso. Spezialität in Anleihenloosen. Vermögensverwaltungen. Kontrollirung verlosbarer Effekten. Information und Spedition.

Gebrüder Bossard, Zug.

Export: Kirschwasser, gedörrtes Obst. Export.